

Spiel als Haupttätigkeit des Kindes in der *Kita Maulwurf*



Das Spiel als Haupttätigkeit des Kindes

Wie wichtig das Spielen für ein Kind ist, erkennen wir daran, mit welcher Hingabe, Ausdauer und Konzentration es sich mit etwas beschäftigt. Spielen ist die kindliche Art zu lernen, denn beim Spielen entwickelt, übt und festigt ein Kind in den verschiedensten Entwicklungsbereichen grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse. Sie lernen dabei mit allen Sinnen den Umgang mit sich selbst, mit Dingen und anderen Menschen.

In unserer Einrichtung ist der Hauptanteil des Kitaalltages daher für das freie Spiel vorbehalten. Wir orientieren uns dabei an dem wesentlichen Grundsatz in der Montessori-Pädagogik: Freie Selbstentfaltung durch freie Wahl. Wir bieten den Kindern drinnen und draußen ausreichend Zeit und Raum für das Freispiel, wobei die Kinder weitestgehend selbständig Spielpartner, Spielort und Spielmaterial auswählen können und so weit wie möglich eigenständig ihre Spielregeln aushandeln, vereinbaren und ihre Konflikte untereinander lösen.

Wir Fachkräfte sind hierbei vor allem Begleiter, Beobachter und Mediator und stellen uns die Aufgabe, den nötigen Raum zum Spielen zu schaffen, die Ruhe zu dieser Art des freien Spielens zu organisieren und den Kindern ausreichend Zeit für ihre Beschäftigung zu geben.

Wir stellen den Kindern abwechslungsreiche Materialien zur Verfügung: z.B. Gesellschaftsspiele, Bastelsachen, Gegenstände des täglichen Lebens und Naturmaterialien zum Forschen und Experimentieren. Wir stellen uns aber auch als Spielpartner zur Verfügung und helfen den Kindern, wenn

nötig, ein Spiel zu initiieren und zeigen Konfliktlösungsstrategien auf.

Wir beobachten und bauen eine vertraute Beziehung auf, um ihnen Sicherheit zu geben. Die liebevolle Zuwendung erfolgt auf Augenhöhe durch die Fachkräfte. Die Grenzen eigener Fähigkeiten auszutesten, gehört im Kleinkindalter zum Lebensinhalt des Kindes.

Kinder können bei uns im Spiel ihre Erlebnisse und auch ihre medialen Erfahrungen verarbeiten, Warten tolerieren wir allerdings nicht. Das gilt auch für Requisiten zum Fasching. Dies besprechen wir mit den Kindern genauso wie die für das freie Spiel geltenden Regeln.

Besondere Spiel- und Arbeitsmaterialien sind unsere, an der Montessori-Pädagogik angelehnten Aktionstabletts. Jedes Aktionstablett ist darauf ausgelegt, eine spezielle Fertigkeit zu erlernen. Durch die Aktionstabletts lernen Kinder aus eigener Kraft, Handlungsabläufe und Zusammenhänge zu verstehen und zu verinnerlichen. Die unterschiedlichen Tablett fördern die Fein- und Grobmotorik, die Sprache, die Wahrnehmung und die kognitiven und lebenspraktischen Fähigkeiten. Sie sind so aufgebaut, dass ihre Verwendung für simple Dinge möglich ist, diese aber in ihrer Komplexität steigerbar sind. Dadurch kann das Kind (je nach Entwicklungs- und Interessenstand) das Material so verwenden, wie es gerade für die eigene Entwicklung sinnvoll ist.

Es gibt für Kinder keine bessere Förderung als ihnen von klein an genügend Zeit und Raum zum freien Spielen zu geben.